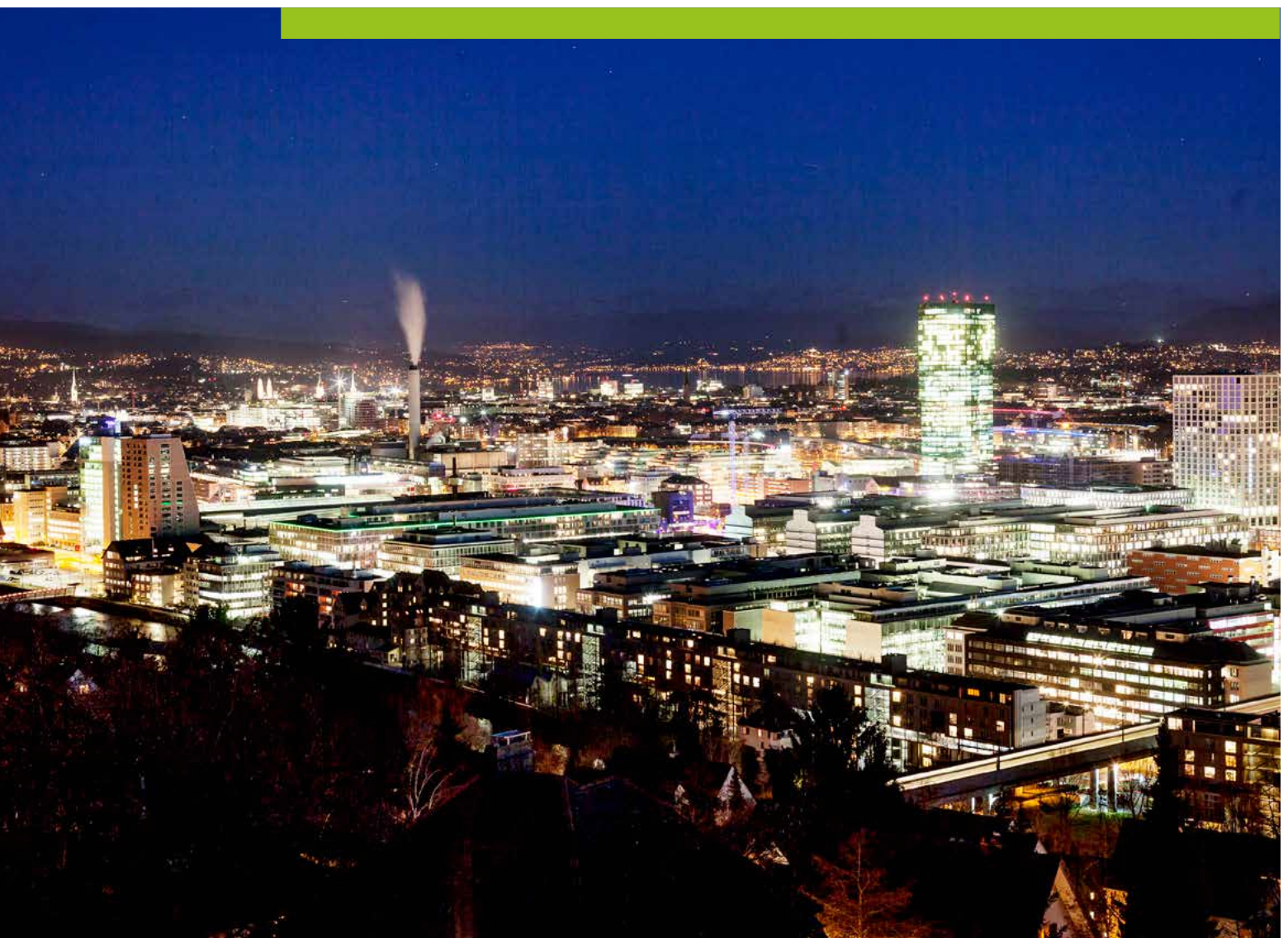


# Geschäftsbericht 2020





# Inhalt

<b>Lagebericht</b>	<b>4</b>
<hr/>	
Vorwort des Präsidenten Der Geschäftsführer zum Berichtsjahr	
<b>Die Geschäftsbereiche im Überblick</b>	<b>6</b>
<hr/>	
<b>Geschäftsleitung und Vorstand</b>	<b>9</b>
<hr/>	
<b>Aus der Jahresrechnung 2020</b>	<b>10</b>
<hr/>	

# Den Digitalisierungsschub als Chance nutzen



«Verschwende niemals eine gute Krise», soll Winston Churchill einst gesagt haben.

**Reto Nauli**  
Präsident

Liebe Mitglieder, Kundinnen und Kunden

Als vor etwas mehr als einem Jahr die ersten Meldungen über einen neuen Virus die Runde machten, ahnten wohl die wenigsten, dass die Welt vor einer Krise stand, wie sie unsere Generation noch nicht erlebt hat.

Auch für Electrosuisse bedeutete dies neue Herausforderungen, die wir mit Elan in Angriff genommen haben – waren wir doch unmittelbar mit unseren Fachveranstaltungen davon betroffen. Statt Catering und Eventlocations zu organisieren, galt es plötzlich, ein professionelles Studio einzurichten und Online-Veranstaltungsplattformen zu evaluieren. Dennoch dürfen wir auf ein positives Geschäftsjahr zurückblicken.

## **Branche gewinnt weiter an Bedeutung**

Durch den Digitalisierungsschub hat die Elektro-, Energie- und Informationstechnologiebranche weiter an Bedeutung gewonnen. Dass ein Teil der Bevölkerung produktiv von zu Hause aus weiterarbeiten konnte, wurde nur dank zuverlässiger Stromversorgung und Vernetzung ermöglicht. Winston Churchill soll einst gesagt haben: «Verschwende niemals eine gute Krise!» Als Fachverband stärkte Electrosuisse Mitglieder und Kunden, die Transformation im Pandemiejahr erfolgreich zu meistern, indem er mit entsprechenden Angeboten darauf reagiert hat. Zum Beispiel haben wir unsere Veranstaltungen als hybride und digitale Formate neu konzipiert.

## **Neue Welt – neue Chance**

Die Welt wird nach der Covid-19-Pandemie eine andere sein: Hybride Veranstaltungsformate und ausgeweitetes Homeoffice werden auch in Zukunft bestehen bleiben. Gerade bei Tagungen, wo man nicht zwingend vor Ort sein muss, lassen sich mit digitalen Formaten mehr interessierte Personen erreichen – etwa solche, die nur gezielt einzelne Vorträge mit-hören möchten. Gezeigt hat die Coronakrise aber auch, wo das Digitale eben nicht ausreicht. Networking oder gute Gespräche beim Apéro sind im virtuellen Raum nicht dasselbe. Zum Glück konnten wir das Handwerk, sprich die physische Kontrolle und Abnahme von Elektroanlagen, unter Einhaltung strenger Schutzmassnahmen trotzdem durchführen.

## **E-Mobilität legt zu**

Hinter den Negativschlagzeilen gab es durchaus positive Entwicklungen: So nimmt etwa die Zahl an Neuzulassungen von Elektrofahrzeugen an Fahrt auf und zeigt, wohin sich die Mobilität der Zukunft bewegt.

Ihnen, liebe Mitglieder, Kundinnen und Kunden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Electrosuisse, möchte ich einen herzlichen Dank aussprechen für Ihr Vertrauen und Ihre Treue im nicht immer einfachen Jahr 2020. Bleiben Sie gesund und halten Sie durch. Ich bin optimistisch, dass sich die Situation bald bessert. Nicht zuletzt hoffe ich, Sie an der einen oder anderen Veranstaltung bald wieder persönlich begrüßen zu dürfen.

# Das Ziel nicht aus den Augen verlieren



«Fokussieren wir unsere Energie dort, wo sie uns weiterbringt»

**Markus Burger**  
Geschäftsführer

Das Jahr 2020 war für Gesellschaft wie Wirtschaft in jeder Hinsicht aussergewöhnlich. Nach einem positiven Start waren von einem Augenblick auf den andern mehrere Geschäftsaktivitäten von Electrosuisse von den Auswirkungen der Pandemie betroffen. Trotz Umsatzrückgang gelang es uns, mit geeigneten Massnahmen sowie dem Einsatz und der Flexibilität unserer Mitarbeitenden das Geschäftsjahr mit einem positiven Resultat abzuschliessen.

## **Stärken beweisen**

In der über 130-jährigen Verbandstätigkeit war von einer Krise in diesem Ausmass selbst in unserer Verbandschronik nichts nachzulesen. Das spornte uns an, trotz Pandemie für unsere Mitglieder und Kunden mit unseren Leistungen und Produkten aktiv am Markt zu sein. Dort, wo die Präsenz vor Ort nötig war, zum Beispiel für Kontrollen und Abnahmen von Elektroanlagen oder bei Fachkursen, implementierten wir Schutzkonzepte. Über alle Bereiche hinweg forcierten wir die Digitalisierung. Wir waren einerseits gezwungen, schnell zu lernen, konnten aber auch unsere Stärken beweisen. Als Fachverband ist es uns ein grosses Anliegen, mit unseren Netzwerkplattformen den Wissensaustausch zu fördern – ob zu Hause vor dem Bildschirm oder vor Ort. Diese Erfahrungen werden auch in Zukunft einen Mehrwert generieren.

## **Die Vorteile der Digitalisierung nutzen**

Aber nicht nur im Hinblick auf die Fachveranstaltungen hat sich 2020 vieles bewegt. Auch die Digitalisierung von Prozessen, die wir schon vor der Pandemie in die Wege geleitet hatten, nahm nun an Fahrt auf. Die Weiterentwicklung des Kundenportals myElectrosuisse kam im Geschäftsjahr weiter voran.

In der Normierung ging die Digitalisierung ebenfalls voran: Die Gremien tauschten sich online aus und so entwickelten sich die Normen trotz Coronakrise weiter. Die steigende Komplexität rückt dabei immer stärker Systemnormen in den Fokus. Nicht zuletzt ist die NIN 2020 in noch nutzerfreundlicheren digitalen Paketen erhältlich und erfüllt damit ein weiteres Kundenbedürfnis. Die digitalen Angebote erleichtern die tägliche Arbeit der Kunden und erhöhen deren Effizienz.

Die Geschäftsleitung ist stolz, wie schnell das Team von Electrosuisse alle nötigen Massnahmen umgesetzt hat und wie kreativ und effizient es Lösungen für den Alltag fand. Jedoch fehlte der Austausch an der Kaffeemaschine und bei den Anlässen in diesem Jahr und zeigt damit, wie wichtig persönliche Gespräche in einer zunehmend digitalen Welt bleiben. Ich persönlich finde es erfreulich, dass wir einen positiven Weg gefunden haben, um mit den Auswirkungen und den Chancen der Pandemie umzugehen.

Weitere Informationen zu den Aktivitäten des Geschäftsjahrs 2020 finden Sie in den Kurzberichten der Geschäftsbereiche.

Ich danke allen Mitgliedern, Kundinnen und Kunden, dem Vorstand und unseren Geschäftspartnern für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit in einem sehr herausfordernden Jahr. Danken möchte ich auch unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die trotz aller Widrigkeiten Grosses geleistet haben. Nutzen wir die Chancen, die das letzte Jahr uns gebracht hat, und fokussieren wir unsere Energie dort, wo sie uns weiterbringt.

# Die Geschäftsbereiche im Überblick



6500

Mitglieder



100

technische Komitees mit  
mehr als 900 Normungs-  
experten



1700

Teilnehmer an den neuen  
Online-Fachtagungen  
und -kursen



8,7

Jahre durchschnittliche  
Praxiserfahrung  
eines Inspektors/Beraters  
von Electrosuisse

# 2020

## Mitglieder Services

Unsere Mitgliederbasis zeigt leichte Pandemieeffekte, insgesamt blieb der Bestand jedoch relativ stabil. Im November erhielten vier der über 900 aktiven Schweizer CES-Experten die globale Auszeichnung für herausragende Verdienste, den IEC 1906 Award. Im Berichtsjahr gelang uns die Volldigitalisierung bestehender Plattformen für die effiziente Mobilität und für Fachtagungen – wo sinnvoll ergänzt mit einem analogen Besucheranteil. Diese Kombinationen aus virtuellen und realen Veranstaltungen, sogenannte Hybrid-Events, fanden grossen Anklang. Verschiedene digitale Kommunikationskanäle wurden neu gebündelt und für eine zielgruppengerechte digitale Fachkommunikation aufgebaut. Last, but not least erlebte der Normenshop die operative Umstellung von Printprodukten wie der NIN auf zeitgemässe Online-Abonnemente.

**Marcel Stöckli, Leiter Mitglieder Services**

## Weiterbildung

Durch eine rasche Umstellung und viel Flexibilität ist es uns in diesem anspruchsvollen Jahr gelungen, die Zahl der Fachkurse auf hohem Niveau zu halten. Dabei konnten wir wertvolle Erfahrungen sammeln und dank professioneller und abwechslungsreicher Lernveranstaltungen viel positives Feedback entgegennehmen. Die jährlichen Fachtagungen mussten durch die Covid-19-Einschränkungen mehrmals verschoben werden. Dank konsequenter Vorbereitung und einer weitsichtigen Planung liessen sich trotzdem zahlreiche Veranstaltungstage unter Einhaltung der erarbeiteten Schutzkonzepte durchführen. Weitere Tagungen wurden als reine Online-Events aus einem Studio übertragen. Unsere Fachpublikationen, Bücher und digitalen Anwendungen stiessen auch im vergangenen Geschäftsjahr auf grosse Resonanz. Durch die Lancierung von E-Books konnten wir die Verkäufe erfreulich steigern. Die Online-Anwendung der Niederspannungs-Installationsnorm (NIN) hat sich zu einem beliebten Arbeitsinstrument entwickelt.

**Daniel Hofmann, Leiter Weiterbildung**

## Beratung, Inspektion und Engineering

Im von der Coronapandemie geprägten Geschäftsjahr konnten wir die Stärken der vorangegangenen Digitalisierung unserer wertschöpfenden Angebote nutzen. Es kam trotz Lockdown zu keinen Auftragslücken, da wir uns digital mit unseren Kunden vernetzen und Einsätze systematisch planen konnten. Konsequenterweise entwickelten wir unser digitales Kundenportal myElectrosuisse weiter, um administrative Prozesse speditiv zu bewältigen. Neu können Electrosuisse-Kunden mit ihren Elektroinstallateuren direkt über das Portal myElectrosuisse kommunizieren. Daneben können sie die Qualität ihrer Anlagen über Kennzahlen in Echtzeit überwachen. Die Inspektionssoftware auf den Tablets der Elektroinspektorinnen und -inspektoren wurde mit mehrsprachigen Checklisten ausgerüstet, um unseren Kunden schweizweit einen einheitlich hohen Standard zu bieten.

**Björn Avak, Leiter Beratung, Inspektion und Engineering**

# Eidgenössisches Starkstrominspektorat ESTI

Das ESTI wird als besondere Dienststelle (seit 1903) im Auftrag des Bundes von Electrosuisse geführt. Gestützt auf den Vertrag zwischen dem UVEK und Electrosuisse betreffend Führung des ESTI, setzt der Bund für die Koordination und Überwachung der amtlichen Tätigkeiten des ESTI eine Koordinationskommission Starkstrominspektorat (KKS) ein.

## Vermeehrt risikobasierte Kontrollen

Für die Schweiz stellt eine gravierende Störung der Stromversorgung das grösste Risiko dar, noch vor einer Pandemie oder einem Ausfall des Mobilfunknetzes. Das stellte das Bundesamt für Bevölkerungsschutz (BABS) in einem 2020 veröffentlichten Bericht fest.

Das ESTI ist gesamtschweizerisch mit 29 Inspektoren schlank aufgestellt. Es setzt die zur Verfügung stehenden Ressourcen je länger, je konsequenter und zielgerichteter ein, um die notwendige Wirkung zu erzielen und den erforderlichen Beitrag zur Sicherheit von elektrischen Anlagen,

Installationen und Erzeugnissen zu liefern. Aus diesem Grund verfolgt das ESTI den Ansatz risikobasierter Kontrollen: Ressourcen dort einsetzen, wo Mängel aufgedeckt und Verbesserungsmassnahmen angeordnet werden können. Dies wird mit gezielten Inspektionen und Kontrollen vor Ort erreicht.

Insgesamt 9139 Inspektionen führten unsere Inspektoren im Berichtsjahr an elektrischen Anlagen, von Bewilligungsträgern, bei Netzbetreiberinnen und Hochspannungsbezürgern durch. Weiter bearbeitete das ESTI 7392 Plangenehmigungsgesuche, davon 2579 für Stationen und 2935 für Leitungen. Mit 1557 bewilligten Energieerzeugungsanlagen über 30 kVA wurde ein neuer Höchststand erreicht. Bemerkenswert ist auch die Anzahl der aktiv gepflegten Installations- und Kontrollbewilligungen (21 273). Diese und weitere Aufgaben tragen letztendlich zu einer sicheren und gesicherten Stromversorgung bei. Ein grosses Dankeschön an alle, die tatkräftig mithelfen, die elektrische Sicherheit auf einem hohen Niveau zu halten.

**Daniel Otti, Geschäftsführer ESTI**





# Geschäftsleitung und Vorstand



Von links nach rechts: **Stephan Bugget** (Leiter Finanzen und Administration), **Björn Avak** (Leiter Beratung, Inspektion und Engineering), **Daniel Hofmann** (Leiter Weiterbildung), **Daniel Otti** (Geschäftsführer ESTI), **Markus Burger** (Geschäftsführer), **Marcel Stöckli** (Leiter Mitglieder Services)

## Vorstand

Präsident: **Reto Nauli** \*  
Siemens Schweiz AG, Zürich

Vizepräsident: **Dr. Dieter Reichelt** \*  
Axpo Grid AG, Baden

## Weitere Mitglieder

**Pier Angelo Ceschi**  
Società Elettrica Sopracenerina, Locarno

**Stefan Hatt**  
Hitachi ABB Power Grids AG, Baden

**Prof. Dr. Drazen Dujic**  
EPFL, Lausanne

**Regula Hotz**  
J. Kowner AG, Zürich

**Prof. Dr. Joseph El Hayek**  
HEIG VD, Yverdon-les-Bains

**Daniel Schafer**  
Energie Wasser Bern, Bern

**Prof. Dr. Christian Franck**  
ETH, Zürich

**Philippe Vuilleumier**  
Swisscom (Schweiz) AG, Worblaufen

**Dino Graf**  
AMAG Group AG, Cham

**Dr. Thomas Wettstein** \*  
Swisscom (Schweiz) AG, Worblaufen

\* Mitglied des Vorstandsausschusses

# Aus der Jahresrechnung 2020







[www.electrosuisse.ch](http://www.electrosuisse.ch)